Ausgabe Nr. 27 - November 2026

FOKUS GAULSHEIM

Termine & Events

Vereinsnachrichten

Neuigkeiten

Weihnachten in Gaulsheim

Gaulsheimer Adventskalender

Die 5. Jahreszeit



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.01.2027
Erscheinungstermin: Februar 2027

Herausgeber:
Dorfgemeinschaft Gaulsheim e.V.
Titelbild: Marlene Pink

Was in Gaulsheim los ist

Von Spieleabenden über den Adventsmarkt bis zur Fastnachtssitzung - hier findet ihr alle Termine der Gaulsheimer Vereine auf einen Blick.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
13.11.	19:00	1250 Jahre Gaulsheimer Geschichte	Historische Verein Rheinhessen	Kräuterkirche
29.11.	15:00	Adventsmarkt	Musikvereinigung	Marktplatz
05.12.	16:00	Spieletreff	TuS	Rheinauenhalle
20.12.	17:00	Weihnachtskonzert	Musikvereinigung	Kräuterkirche
02.01.		Flaggenhissung	GCC	Rheinauenhalle
16.01.	18:33	Kostümsitzung	GCC	Rheinauenhalle
22.01.	19:33	Bütt & Beats	GCC	Rheinauenhalle
24.01.	15:11	Nachwuchssitzung	GCC	Rheinauenhalle
30.01.	16:00	Spieletreff	TUS	Rheinauenhalle
06.02	15:11	Hütchengewitter	GCC	Hinter der Turnhalle
13.02.	09:00	Volleyball	TuS	Rheinauenhalle

Die jeweils aktuelle Terminübersicht findet ihr auf:

https://www.bingen-gaulsheim.de/events/

FROWEIN
Bäder · Wärme · Harmonie
Zwei starke Partner an Ihrer Seite
für Heizung und Sanitär



Frowein Haustechnik GmbH
Rosenstr. 10, 55411 Bingen, Tel: 06721-181260
Email: info@frowein-haustechnik.de



Mitglied im: BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V.

PMK HAUSVERWALTUNGEN GmbH



Seit 1995 verwalten wir im Raum Mainz-Bingen, Bad Kreuznach und Wiesbaden etwa 1.500 Wohneinheiten. Unsere Fachkompetenz und langjährige Erfahrung in der Immobilienwirtschaft zeichnen unser inhabergeführtes Unternehmen aus.

Sprechen Sie uns an.

Mainzer Straße 387 ▪ 55411 Bingen-Gaulsheim ▪ www.hvw24.de

7. Gaulsheimer Adventskalender

Die Adventszeit steht vor der Tür – und wir möchten Euch herzlich einladen, beim lebendigen Adventskalender in Gaulsheim mitzumachen!

Gesucht werden Gaulsheimerinnen und Gaulsheimer, die ihr Fenster weihnachtlich schmücken und an einem Tag im Dezember ihr „Türchen" für Nachbarn und Besucher öffnen. Was dahinter passiert, ist ganz Euch überlassen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Ob Weihnachtsgeschichte, Gedicht, Musik, Kasperletheater oder kleines Weihnachtskino: Jede Idee ist willkommen.

Ein lebendiger Adventskalender lebt von der Gemeinschaft. Natürlich freuen wir uns über strahlende Kinderaugen, doch genauso wichtig ist das Miteinander aller Generationen. Es geht darum, Nachbarn zu begegnen, gemeinsam eine schöne Adventszeit zu verbringen und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Deshalb möchten wir ausdrücklich betonen: Niemand muss Getränke oder andere Bewirtung anbieten. Auch ein Adventstürchen mit einer kleinen Geschichte, Musik oder einfach einem gemütlichen Beisammensein ist ein wertvoller Beitrag.



Wer möchte, kann für die Kinder etwas Süßes oder Kakao bereithalten. Für die Erwachsenen schmecken bei kalter Witterung Glühwein oder Punsch. Ein Tipp für alle Besucher: Bringt Eure eigene Tasse mit.

Damit auch alle, die das Internet weniger nutzen, gut informiert sind, gibt es zusätzlich zum Online-Kalender einen Aushang bei der Metzgerei Müller sowie im neuen Vereinsschaukasten.

Macht mit! Meldet Euch einfach per E-Mail oder Telefon mit Eurem Wunschtermin. Die Türchen öffnen sich jeweils um 17:30 Uhr, die Dauer von 15 bis 20 Minuten hat sich bewährt.

Freie Termine findet Ihr im Online-Kalender unter www.bingen-gaulsheim.de. Sucht Euch einfach Euren Wunschtag aus und schickt ihn uns per Mail oder WhatsApp. Im Internetkalender selbst könnt Ihr keine Einträge machen.

Kontakt: WhatsApp: 0151/16016699 oder per E-Mail: dorfgemeinschaft@bingen-gaulsheim.de



7. Gaulsheimer Adventskalender



Übersicht der Teilnehmer

Erfahrungsgemäß kommen mehr Leute, wenn der Advent näher rückt, weshalb wir interessierte Besucher bitten, die weiteren Termine auf www.bingen-gaulsheim.de/events/ nachzuschauen.

Natürlich machen wir auch wieder einen aktuellen Aushang im Dorfschaukasten neben der Kirche.

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Ort
04.12.	17:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr	Gerätehaus
05.12.	17:30 Uhr	Familie Biermann	Rosenstraße 5
06.12.	16:00 Uhr	Familie Krämer (Der Weihnachtsmann auf dem Motorrad kommt)	Mainzer Straße 322
07.12.	17:30 Uhr	Kindergarten St. Marien	Kindergarten
12.12.	17:30 Uhr	Familie Sonntag	Ockenheimer Straße 51
15.12.	19:30 Uhr	Engel & Helden	Terrasse des Pfarrhauses
19.12.	17:30 Uhr	Familie Schumann	Rosenstraße 19





Weinprobe in Gaulsheim – ein rundum gelungener Abend!







Am 24. Oktober 2026 lud die Dorfgemeinschaft Gaulsheim e. V. zur diesjährigen Weinprobe in die Rheinauenhalle ein. Zahlreiche Weinliebhaber und Genießer folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen wunderschönen Abend in geselliger Atmosphäre.

Im Mittelpunkt standen die ausgewählten Weine des Weinguts Herbert Bretz aus Kempten. Die präsentierten Weine sorgten für viele interessante Eindrücke und boten reichlich Gelegenheit zum Probieren, Genießen und Austauschen. Dazu wurde eine deftige und abwechslungsreiche Auswahl an herzhaften Leckereien serviert, die den Abend kulinarisch perfekt abrundete.

Die Begeisterung war auf allen Seiten spürbar: Sowohl das Weingut als auch die Gäste und natürlich die Organisatoren blickten auf einen rundum gelungenen Abend zurück. Es wurde viel gelacht, gefachsimpelt und in gemütlicher Runde angestoßen.

Ein besonderer Dank gilt dem Weingut Herbert Bretz für die tolle Auswahl und Präsentation der Weine, allen Gästen für ihr Kommen sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen schönen Abend möglich gemacht haben.

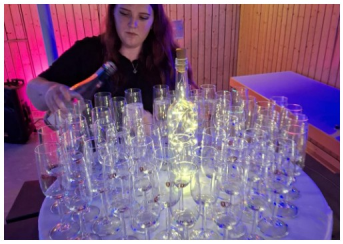
Für die Dorfgemeinschaft Gaulsheim steht fest: Die Weinprobe soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden! Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit euch neue Weine zu entdecken und weitere genussvolle Stunden miteinander zu verbringen.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben!









Text & Fotos: Dorfgemeinschaft Gaulsheim e. V.

Unser neues Logo: Ein Gesicht für Gaulsheim

Kirche, Weinberge, Rhein – und Gauli mit seinem Weinglas. Das neue Logo zeigt, was unser Dorf ausmacht.



Die Dorfgemeinschaft Gaulsheim e.V. hat ein neues Logo. Es vereint auf einen Blick, was unseren Ort ausmacht: die Kirche im Ortskern, die Weinberge Rheinhessens, den Rhein – und Gauli, das bekannte Maskottchen unseres Vereins.

Das Logo ist bewusst wie ein Siegel gestaltet. Es drückt Heimatverbundenheit aus und ist zugleich modern, sympathisch und gut wiedererkennbar – auf Plakaten, Bannern, im Netz und auf Vereinskleidung.

Aufbau wie ein Siegel

Ein dunkler, schiefergrauer Ring trägt in goldenen Großbuchstaben den Schriftzug „Bingen-Gaulsheim · Rheinhessen“. Seitlich sitzen goldene Weintrauben. Innen liegt eine farbige Landschaftsszene, unten trägt ein breites Band den Vereinsnamen.

Kirche und Brunnen

Links steht unsere Kirche mit dem markanten Turm, der Rosette und den roten Sandsteinrahmen. Davor liegt der runde Brunnen. Beide stehen für Gemeinschaft und Geschichte.

Gauli mit dem Weinglas

Rechts steht Gauli, seit vielen Jahren das Maskottchen der Dorfgemeinschaft: ein fröhliches braunes Pferd mit blonder Mähne. Gauli trägt eine türkisfarbene Latzhose mit rotem Wappenschild und hält einen Römer mit Weißwein in der Hand. Gauli steht für Bodenständigkeit, Humor und Weinkultur.

Weinberge und Rhein

Im Hintergrund ziehen sich Rebzeilen über sanfte Hügel, dahinter glänzt der Rhein. Häuser mit roten Dächern stehen für das Dorf selbst.

Farben und Schrift

Ein dunkles Schiefergrau bildet Ring und Banner, Gold setzt festliche Akzente. Im Bild dominieren das Blau von Himmel und Rhein und das Grün der Weinberge. Die Schriftzüge sind in einer klassischen Serifenschrift gesetzt.

Was das Logo erzählt

Gaulsheim ist ein Dorf mit Wurzeln, mit Wein und mit Humor. Die Kirche steht für Tradition, die Weinberge für die Region, Gauli für die Menschen, die hier gemeinsam anpacken und feiern. Und Gauli begeistert Jung und Alt.

Wo Sie das Logo sehen werden: auf Bauzaun-Bannern und Plakaten im Ort, auf Einladungen und Flyern, im Internet und in den sozialen Medien sowie auf Vereinskleidung und Fahnen bei unseren Festen. Die Dorfgemeinschaft freut sich über ein gemeinsames Erkennungszeichen für alle Gaulsheimerinnen und Gaulsheimer – und lädt alle ein, es mit Leben zu füllen.

Ein bunter Herbst voller Erlebnisse – Neues aus unserer Kita

Nach den Sommerferien war in unserer Kita wieder jede Menge los! Spannende Ausflüge, neue Entdeckungen und gemeinsame Feste sorgten für abwechslungsreiche Wochen.

Unsere Schlaumäuse werden Schulkinder

Gleich nach den Sommerferien stand für unsere ehemaligen Vorschulkinder, die „Schlaumäuse“, ein großer Tag bevor: ihre Einschulung! Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, sie bei ihrem Einschulungsgottesdienst zu begleiten und sie zum Abschluss mit einem feierlichen Auszug zu verabschieden. Ein bewegender Moment, auch für unsere jüngeren Kitakinder, die dabei einen kleinen Vorgeschmack auf ihre eigene Einschulung bekamen.

Unsere diesjährigen Vorschulkinder haben sich inzwischen einen besonderen Namen ausgesucht: Sie sind ab sofort unsere „Kleinen Riesen“!

Mitmachen und Staunen bei der MiMa

Ein Ausflug führte uns zur Mitmachausstellung „MiMa“ nach Ingelheim. Unter dem Motto „Kein Zufall!?“ konnten die Kinder an verschiedenen Stationen experimentieren, ausprobieren und entdecken, was es mit dem Zufall auf sich hat. Dabei gab es einiges zu erforschen und zu bestaunen.

Sicher unterwegs – die Polizei-Puppenbühne zu Besuch

Gemeinsam mit der Kita Heilige Dreikönige in Kempten nahmen wir am Präventionsprojekt „Sicher im Straßenverkehr“ teil. In einem Stuhlkreis und einem anschaulichen Puppenspiel vermittelte die Polizei-Puppenbühne aus Mainz den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr und machte sie auf mögliche Gefahren und Hindernisse aufmerksam. Ein begleitender Elternvortrag rundete das Projekt ab.

Auf den Spuren der Fledermäuse

Bei unserem Besuch beim NABU tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Fledermäuse ein. Wo leben sie? Was fressen sie? Und wie finden sie sich im Dunkeln zurecht? Mit abwechslungsreichen Spielen, kreativen Bastelangeboten und Puzzles wurde den Kindern die Welt der kleinen Flugkünstler auf anschauliche Weise nähergebracht.





Vom Apfelbaum in die Flasche

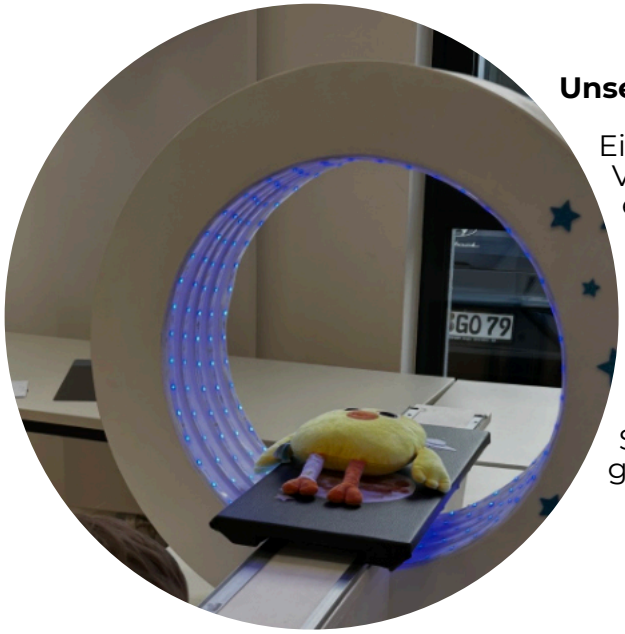
Bei einem weiteren NABU-Ausflug drehte sich alles um den Apfel. Unter dem Motto „Vom Apfelbaum in die Flasche“ sammelten die Kinder fleißig Äpfel und erlebten hautnah, wie diese gewaschen, zerkleinert und zu frischem Apfelsaft gepresst wurden. Die anschließende Kostprobe war das Highlight – selbst gemachter Apfelsaft schmeckt einfach am besten!

Erntedank und ein gemütliches Herbstfest



Passend zur Jahreszeit beschäftigten wir uns mit dem Thema Erntedank. Gemeinsam überlegten wir, wofür wir dankbar sein können und wie wertvoll die Gaben der Natur sind. Ein gemeinsamer Erntedankgottesdienst in der Binger Basilika mit weiteren Kitas aus unserem Pastoralraum rundete das Thema ab.

Auch unser Herbstfest stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Besonders freuten wir uns, bereits Familien begrüßen zu dürfen, deren Kinder erst in Zukunft unsere Kita besuchen werden. So bot sich die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einem musikalischen Auftakt bastelten die Kinder mit ihren Familien Fackellaternen. Bei leckeren Hotdogs blieb genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein, bevor sich die Familien mit ihren selbst gebastelten Laternen auf den Heimweg machten.



Unsere „Kleinen Riesen“ in der Teddyklinik

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch unserer Vorschulkinder in der Teddyklinik. Jedes Kind durfte sein eigenes Kuscheltier mitbringen, das dort zum kleinen Patienten wurde. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder medizinische Untersuchungen und Behandlungen sowie Wissenswertes rund um die Zahngesundheit kennen. Nach einem Besuch in der Apotheke mit kleinen Überraschungen bildete die Besichtigung eines Rettungswagens den Abschluss.

So konnten die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln und ganz nebenbei mögliche Ängste vor Arztbesuchen abbauen.

Vorfreude auf die Adventszeit



Nach einem erlebnisreichen Herbst freuen wir uns nun auf die bevorstehende Adventszeit mit vielen schönen Aktionen und gemütlichen Momenten in unserer Kita.

Wir möchten die Gaulsheimer Dorfgemeinschaft herzlich zum Baumschmücken und Singen am 27. November um 15 Uhr auf dem Marktplatz einladen. Am 7. Dezember um 17:30 Uhr öffnen wir unser Adventsfenster an der Kita.

Bitte bringen Sie zu beiden Veranstaltungen eine eigene Tasse mit!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und eine schöne gemeinsame Adventszeit!

Adventsfenster

der Kita St. Marien



Montag, 07.12.2026

17:30 Uhr

Kita St. Marien

Es erwartet Sie:



Kinderpunsch



Glühwein



Selbstgebackene Plätzchen der Kinder



Eine kleine Geschichte



Bitte denken Sie an Ihre eigene Tasse!

Wir freuen uns über alle kleinen und großen Gaulsheimer!

Die Kita St. Marien

lädt herzlich ein zum

Weihnachtsbaum-schmücken und gemeinsamen Singen!

Freitag, 27.11.2026

15.00 Uhr

Gaulsheimer Marktplatz



Der Erlös kommt dem Förderverein der Kita St. Marien zugute.

Bitte an eigene Tassen denken!

Alle kleinen und großen Gaulsheimer sind herzlich willkommen!

GCC 2027

TERMINE

Kostümsitzung
16.01.2027 18:33 Uhr

Party zum Saisonabschluss
06.02.2027 15:11 Uhr

Bütt & Beats
22.01.2027 19:33 Uhr

Nachwuchssitzung
24.01.2027 15:11 Uhr
Für die Nachwuchssitzung können die Karten wie gewohnt an der Kasse gekauft werden.

KARTENVORVERKAUF

für Kostümsitzung und Bütt & Beats
ab 07.11.2026 um 11:11 Uhr
per Mail: **karten@gcc-gaulsheim.de**
telefonisch: **06721/2167** (Michael Maus)

Barzahlung und Überweisung möglich, Karte 12 Euro.

Kartenabholung:
28.11.2026, 10:11 – 12:11 Uhr, m Foyer der Rheinauenhalle.
Bei einer Überweisung erhalten Sie eine Bestätigungsmail, die Karten können abgeholt oder an der Kasse hinterlegt werden.
anschließend nach Rücksprache mit Michael Maus.
Dort können auch Restkarten erworben werden.

Weitere Infos zum Kartenvorverkauf:
www.gcc-gaulsheim.de

SCAN ME

BÜTT & BEATS

Der GCC startet mit „Bütt & Beats" ein neues Veranstaltungsformat zusätzlich zur klassischen Kostümsitzung: Karnevalistische Programmpunkte wechseln sich mit Partyblöcken und DJ ab – für einen abwechslungsreichen Abend voller Stimmung.

Warum? Um neue Besuchergruppen zu gewinnen, die Reichweite des Vereins zu erhöhen und den GCC zukunftsfähig aufzustellen – ohne die eigenen Wurzeln zu verlieren. Tanzgruppen, Vorträge und Gesang bleiben fester Bestandteil, moderiert von den beiden Präsidenten. Traditionelle Elemente bleiben erhalten und bekommen durch die Partyblöcke einen neuen Rahmen – plus die Chance, vor größerem Publikum aufzutreten.

Sitz- und Stehbereich: Es gibt sowohl Sitz- als auch Stehmöglichkeiten – ohne Reservierung und ohne Sitzplatzgarantie.

Weihnachtliche Vielfalt auf dem Adventsmarkt am 29.11.2026

Der Förderverein lädt zum Stöbern und Entdecken ein! Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele liebevoll handgefertigte Weihnachtsdekorationen, die die Adventszeit noch schöner machen. Natürlich schön und individuell gestaltet: Freut euch auf selbst gebundene Adventskränze, festlich dekorierte Türkränze und stimmungsvolle Gestecke mit Kerzen oder Lichterketten.
Kleine Schätze zum Verschenken und Behalten: Entdeckt kreative Weihnachtsbaumanhänger, niedliche Weihnachtswichtel, zauberhafte Dekoideen und weitere liebevoll gestaltete Kleinigkeiten, die sich wunderbar als Geschenke oder Mitbringsel eignen.

Euren Adventskranz könnt ihr bequem vorab über das Formular auf der folgenden Seite bestellen. Wer sich lieber vor Ort inspirieren lässt, findet auf dem Adventsmarkt ebenfalls eine Auswahl an Kränzen und Gestecken.

Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und entdeckt eure persönlichen Lieblingsstücke für die Weihnachtszeit.
Wir freuen uns auf euch!



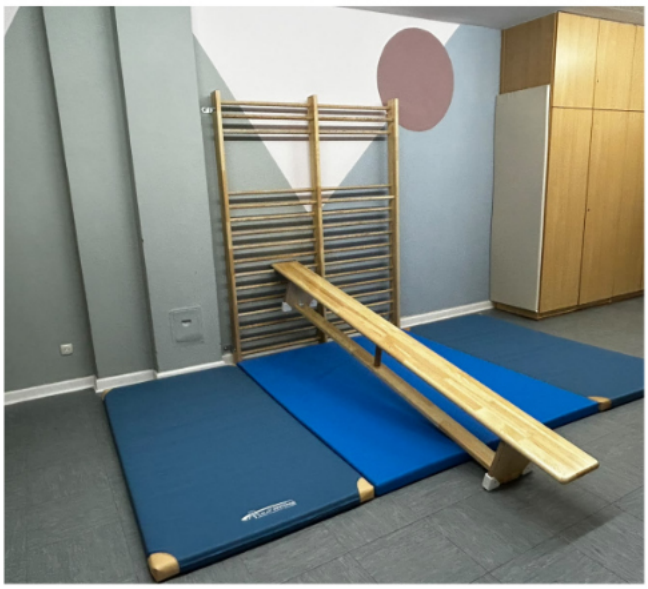




Bewegungsraum im Gaulsheimer Kindergarten St. Marien aufgewertet

Große Freude herrscht im Kindergarten St. Marien in Gaulsheim: Der Bewegungsraum wurde um eine neue Sprossenwand mit Turnbank und einer passenden Schutzmatte erweitert. Die neue Ausstattung schafft zusätzliche Möglichkeiten für die Kinder, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und mit viel Freude zu klettern, turnen und spielen.

Möglich wurde diese Anschaffung auch dank der Unterstützung des Dorfgemeinschaftsvereins Gaulsheim, der das Projekt mit einer Spende von 300 Euro förderte. Das Team des Kindergartens St. Marien bedankt sich herzlich für diese großzügige Unterstützung und das Engagement zugunsten der Kinder.



Besonderen Wert legt die Einrichtung auf einen sicheren Umgang mit den neuen Bewegungsmaterialien. Die Schutzmatte kann nach der Nutzung platzsparend an der Sprossenwand befestigt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Sprossenwand ausschließlich unter Begleitung und Aufsicht der pädagogischen Fachkräfte genutzt wird. So können die Kinder die neuen Bewegungsmöglichkeiten sicher und verantwortungsvoll erleben.

Mit der neuen Ausstattung wurde der Bewegungsraum nachhaltig aufgewertet und bietet den Kindern künftig noch mehr Raum für Spiel, Bewegung und eine gesunde Entwicklung.

Adventskranz Bestellung

Auch in diesem Jahr wird der Förderverein wieder liebevoll dekorierte Adventskränze auf dem Gaulsheimer Weihnachtsmarkt und über die „Gut leben Gaulsheim-Gruppe“ verkaufen. Gerne können diese auch vorbestellt werden. Hierzu den unteren Abschnitt an den Förderverein senden **foerderverein-stmarien-gaulsheim@gmx.de** oder in der **Ockenheimerstr. 24** bis zum 18.11.2026 einwerfen .

Beispiele aus dem letzten Jahr



Kranzgröße: ◯ 25/30 cm 39€ ◯ 30/35 cm 45€

Kerzenform: ◯ Stumpfkerze ◯ Stabkerze

Kerzenfarbe: ◯ weiß ◯ rot ◯ grün Sonderfarbe _____

Wünsche zur Dekoration: z.B. Naturmaterial, silber, gold etc.

Name:

Telefonnummer:

E-Mail:

Adresse:

Die Kränze können bei Abholung bar bezahlt werden oder überweist bis zum 20. November 2026 auf folgendes Konto:
IBAN IBAN DE69 5605 0180 0017 1655 49 BIC MALADE51KRE

Eure Adventskränze könnt Ihr am 21.11.2026 von 16:00 - 17:00 Uhr im Kindergarten abholen oder nach Rücksprache während der Öffnungszeit des Kindergartens .

Wir halten die Kräuterkirche offen

Die Kräuterkirche (St. Pankratius und St. Bonifatius) ist an jedem Tag der Woche geöffnet, in der Kernzeit von 10 bis 15 Uhr. Drei Fragen an Jan Frerichs vom Schließteam.



Sie halten die Kräuterkirche offen (von rechts): Paul Frowein, Heribert Weber, Sylvia Frowein, Lucia Kiehn und Jan Frerichs. Foto: Jan Frerichs

Die offene Kirche – lohnt sich das?

Ja. Fast jeden Tag brennen abends Kerzen, die Menschen in der Kirche angezündet haben. Das Angebot wird also ganz offensichtlich genutzt.

Wie schafft Ihr es, die Kirche an allen Tagen der Woche zu öffnen?

Wir sind eine kleine Gruppe mit einem »Dienstplan«. Morgens schließe in der Regel ich auf. Das Zuschließen übernehmen Lucia Kiehn, Paul und Sylvia Frowein und Heribert und Irina Weber im wöchentlichen Wechsel – so ist jede und jeder nur alle paar Wochen einmal dran. Zuschließen ist ein bisschen aufwendiger, dafür muss man nur einmal am Tag hin, wenn man dran ist.

Warum ist es Euch wichtig, die Kirche offenzuhalten?

Ich kann da nur für mich sprechen. Wir leben in einer lauten und schnellen Welt, in der alles einen Zweck erfüllen muss. Eine Kirche ist in so einer Welt im Grunde etwas Nutzloses: Da wird nichts geschafft, da wird nichts produziert oder optimiert. Daran erinnern ja auch die Kräuter an der Decke – die meisten werden landläufig als »Unkraut« bezeichnet. Und in der Kirche hat all das eine Heimat. Hier ist Stille, hier kann man innehalten, Pause machen, zu sich kommen. Und all das mitbringen und darbringen, was unvollkommen ist, ungelöst, verworren vielleicht. Alle Sorgen, alle Konflikte – all das eben, wo wir an die Grenzen der Machbarkeit stoßen. Dazu zählt auch die Trauer um jene, die uns verlassen haben. All das eben, was wir nicht einfach so »wiedergutmachen« können. Und all das hat hier Platz, weil es ja auch ein Teil des Lebens ist. Ein Teil, der im Alltag – draußen – oft keinen Raum hat.

Winterpause: Vom 1. Advent bis Lichtmess (2. Februar 2027) steht in der Kräuterkirche die Krippe. In dieser Zeit bleibt die Kirche tagsüber geschlossen.

Termine rund um die Kräuterkirche

NOVEMBER

So, 8. Nov.	Brot & Butter Frühstück + Council 10.30 Uhr · Pfarrhaus
Mi, 11. Nov.	Martinsspiel + Martinsumzug 18.15 Uhr
Fr, 13. Nov.	1250 Jahre Gaulsheimer Geschichte 19.00 Uhr Historische Gesellschaft Rheinhessen
Sa, 21. Nov.	Kultur im Pfarrhaus 14.30 Uhr
So, 29. Nov.	Adventsmarkt ab 15.00 Uhr auf dem Platz vor der Kirche
	Kerzenscheinkonzert 18.15 Uhr mehr dazu auf der nächsten Seite

DEZEMBER

Sa, 12. Dez.	Kultur im Pfarrhaus 14.30 Uhr
So, 13. Dez.	Brot & Butter Frühstück + Council 10.30 Uhr · Pfarrhaus
Di, 15. Dez.	Adventsfenster mit Engeln & Helden 19.30 Uhr · Pfarrhaus
So, 20. Dez.	Konzert der Musikvereinigung 17.00 Uhr
Do, 24. Dez.	Christmette 17.00 Uhr ab 16.30 Uhr Einstimmung

JANUAR

Sa, 9. Jan.	Segenszeit der Sternsinger 11.15 Uhr Segen in der Kräuterkirche abholen
So, 10. Jan.	Brot & Butter Frühstück + Council 10.30 Uhr · Pfarrhaus
Di, 26. Jan.	Sing Along 19.30 Uhr

Chorprobe Engel & Helden: dienstags, 19.30 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen!
Caritas-Mittagstisch: mittwochs, 12.15 Uhr. Gemeinsames Mittagessen, alle sind willkommen.

Sing Along – Offenes Mitsingen mit Engel & Helden. Einfache Lieder und Chants, ohne Vorkenntnisse und Anmeldung.

Brot & Butter Frühstück + Council – Sonntagmorgens gemeinsam frühstücken (Brot und Butter sind da, bring etwas für obendrauf mit) und anschließend im Council teilen, was uns bewegt – ohne Diskussion, ohne Ratschläge. Offen für alle.

Ansprechpartner
Wilde Kirche Bingen e.V.: Jan Frerichs
verein@wilde-kirche-bingen.de · wilde-kirche-bingen.de
Kultur im Pfarrhaus: Paul Frowein
PaulundSylviaFrowein@t-online.de
Caritas-Mittagstisch: Heribert Weber · hicweber@web.de

Gottesdienste in der Kräuterkirche

Ab Januar ändert sich die Gottesdienstordnung: Gottesdienst am 1., 3. und 5. Samstag im Monat um 18.30 Uhr und am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr (nicht mehr dienstags).

NOVEMBER

Sa, 7. Nov.	Gottesdienst 18.30 Uhr
So, 8. Nov.	Laudes* 10.00 Uhr
Sa, 21. Nov.	Gottesdienst 18.30 Uhr

DEZEMBER

Di, 1. Dez.	Gottesdienst 18.00 Uhr
Sa, 5. Dez.	Gottesdienst 18.30 Uhr
So, 13. Dez.	Laudes* 10.00 Uhr
Di, 15. Dez.	Gottesdienst 18.00 Uhr
Sa, 19. Dez.	Gottesdienst 18.30 Uhr
Do, 24. Dez.	Christmette 17.00 Uhr ab 16.30 Uhr musikalische Einstimmung, mit der Musikvereinigung und Engeln & Helden
Sa, 26. Dez.	Gottesdienst 11.00 Uhr mit Segnung des Johannesweins
Do, 31. Dez.	Gottesdienst zum Jahresschluss 16.00 Uhr

JANUAR

So, 10. Jan.	Laudes* 10.00 Uhr
Do, 14. Jan.	Gottesdienst 18.00 Uhr
Sa, 16. Jan.	Gottesdienst 18.30 Uhr
Do, 28. Jan.	Gottesdienst 18.00 Uhr
Sa, 30. Jan.	Gottesdienst 18.30 Uhr

* Im Anschluss Brot & Butter Frühstück im Pfarrhaus.

Rosenkranzgebet: freitags, 17.00 Uhr (nicht am 18.12., 25.12. und 1.1.)

Führungen durch die Kräuterkirche

Die 50 gemalten Heil- und Nutzpflanzen im Gewölbe zeigen wir Dir gern. Führungen sind nach Anmeldung möglich:
wilde-kirche-bingen.de/kraeuterkirche-bingen-am-rhein



Foto auf dem Plakat: Joschka Link

Kerzenscheinkonzert am 1. Advent

Wenn die Tage kurz und die Nächte dunkel werden, erleuchten wir die Kräuterkirche: Am ersten Advent lädt der Chor Engel & Helden zum Kerzenscheinkonzert ein – im Anschluss an den Adventsmarkt auf dem Platz vor der Kirche. Einfache Lieder zum Mitsingen und Zuhören, die Liedtexte stehen auf der Leinwand. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sing mit beim Kerzenscheinkonzert

im Projektchor: Mitsingen auf Zeit, ohne Mitgliedschaft

Du singst gern und möchtest einmal mit dabei sein? Du kommst zu den Proben, singst das Konzert mit – und bist danach zu nichts verpflichtet.

Di, 3., 10., 17., 24. Nov.	19.30–21 Uhr Probe
Sa, 28. Nov.	11–15 Uhr Probentag
So, 29. Nov.	**ab 15 Uhr Generalprobe, 18.15 Uhr Konzert**

Alle Proben in der Kräuterkirche. Infos: www.wilde-kirche-bingen.de/engel-und-helden

EHRENAMT MIT HERZ · TUS 1908 E. V. BINGEN-GAULSHEIM

Weichenstellung für die Zukunft

Wir suchen einen neuen 1. Vorsitzenden (m/w/d)

Unser Sportverein ist das sportliche – und gesellige – Herzstück von Gaulsheim! Da wir gerne langfristig und vorausschauend planen, suchen wir bereits jetzt eine engagierte Persönlichkeit, die sich vorstellen kann, zukünftig das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen und unseren Verein erfolgreich weiterzuführen.

Ein starker Verein mit tollen Angeboten – für Körper und Geist!

Wer bei uns einsteigt, übernimmt ein gut bestelltes Feld. Unser Verein bietet weit mehr als nur den klassischen Sport:

- **Volleyball:** Unsere erfolgreiche Volleyball-Abteilung sorgt regelmäßig für sportliche Highlights.
- **Fitness & Gesundheit:** Mit Kursen wie Yoga, Bodystyling, Walking und Wirbelsäulengymnastik halten wir unseren Körper fit.
- **Die Jüngsten:** Auch unser Eltern-Kind-Turnen ist ein absoluter Magnet und jede Woche gut besucht.
- **Das besondere Extra:** Bei uns wird auch der Kopf trainiert! Unsere beliebte Brettspiele-Gruppe zeigt, dass wir als Verein für Gemeinschaft im ganz breiten Sinne stehen.





Das erwartet Sie

- **Zukunft gestalten:** Sie leiten den Verein strategisch und halten die Fäden zusammen.
- **Starkes Netzwerk:** Sie arbeiten Hand in Hand mit einem eingespielten, motivierten Vorstandsteam, das Sie intensiv einarbeitet.
- **Gemeinschaft:** Sie sind das Gesicht eines lebendigen Vereins, der das Dorfleben bereichert.

Das bringen Sie mit

- **Herzblut** für den Sport, Spieleabende und unsere Dorfgemeinschaft.
- **Organisationsgeschick** und Teamgeist.
- **Keine Angst vor Paragrafen:** Vorkenntnisse im Vereinsrecht sind keine Pflicht – wir unterstützen Sie Schritt für Schritt!

Möchten Sie unser Vereinsleben aktiv mitgestalten und dafür sorgen, dass Gaulsheim in Bewegung und im Gespräch bleibt? Oder kennen Sie jemanden, der perfekt in unser Team passen würde?

Lassen Sie uns ganz unverbindlich sprechen!

Ansprechpartnerin: **Michaela Holling**
Michaela.holling@web.de

Gemeinsam stellen wir die Weichen für die Zukunft unseres Vereins!

O'zapft is!

Die Gaulsheimer Feuerwehr hat wieder eingeladen!



Gruppenbild vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gaulsheim

Was war das für ein Fest am Samstag, den 10. Oktober im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Gaulsheim. Der offizielle Start war um 11 Uhr vormittags, aber wer einen guten Geruchssinn hat, konnte schon in den frühen Morgenstunden den Duft des Spanferkels erahnen. Bereitgestellt von der Metzgerei Wolf in Woppenroth, aber erst mit den Zauberhänden von unserem Paul Göppert konnte das Spanferkel, genauer gesagt zwei Spanferkel, ein so großer Erfolg werden.

Lange gab es nicht mehr einen so großen Ansturm auf das Gerätehaus. Normalerweise kommen die Leute nur gerannt, wenn der Melder geht und der nächste Einsatz ansteht. Umso schöner war es, in einer größeren und etwas entspannteren Runde zusammenzukommen. Über den Tag haben uns zwischen 150 und 200 Leute grob geschätzt besucht. Davon waren circa 30 Helferinnen und Helfer der Gaulsheimer Feuerwehr. Aktive sowie passive Mitglieder haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Seit dem letzten Frauentragen vor über 15 Jahren war es nicht nur eines der ersten Feste, die die Gaulsheimer Wehr organisiert hat, sondern auch direkt das erste Oktoberfest der Feuerwehr überhaupt. Trotzdem gab es einige, die aus ihrem Schrank eine Tracht kramen konnten. Wer da war, wird bestätigen können, dass es ein Erfolg war und genau deswegen gilt es, Danke zu sagen. Danke an alle aktiven sowie passiven Helfer die bei der Ausrichtung des Festes unterstützt haben. Wie zum Beispiel die Meeple Schupser, die freundlicherweise der gemeinsamen Nutzung der Turnhalle zugestimmt haben.

Das Highlight war aber ganz bestimmt, als um 12 Uhr nicht nur die Essensausgabe begann, sondern auch die Musikvereinigung Gaulsheim mit ihrer Musik für die richtige Oktoberfestatmosphäre sorgte. Der erste Vorsitzende der Musikvereinigung, Andreas Hemmes, zog ein positives Fazit zu dem Tag. *„Wir fanden es eine tolle Premiere! Super Deko, die Gäste in Tracht und Dirndl und mitgesungen wurde auch! Bei uns durfte natürlich wie bei jedem Oktoberfest der Böhmische Traum und die Vogelwiese nicht fehlen. Und bei Sternenhimmel war jeder beim ‚laaaaa la la laaaaaa' am Start! Gerne wieder"* Wir können uns nur für die musikalische Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit zwischen der Musikvereinigung und der Feuerwehr Gaulsheim bedanken.

Das Oktoberfest wurde nicht nur von treuen Gaulsheimern besucht, sondern auch benachbarten oder befreundeten Feuerwehren, wie zum Beispiel unseren guten Freunden aus Schenkenzell, mit denen wir seit vielen Jahren einen engen Austausch pflegen. Außerdem auch aus anderen Blaulichtorganisationen, wie der DLRG Wachstation Mittelrhein und den Maltesern Bingen. Vom Nachmittag bis zum Abend hatten alle die Möglichkeit, gemütlich zusammenzusitzen und auf ein Bier oder eine Cola über dies und jenes zu sprechen. Auch die Feierlaune blieb nicht aus und so kam es, dass ab 21 Uhr die Musik etwas lauter wurde und die übrigen Feiergäste nochmal ein Bein auf der Tanzfläche schwangen.

Von elf bis elf gingen die Menschen im Gerätehaus ein und aus. Und das soll nicht das letzte Mal gewesen sein. Auch unser Wehrführer Marco Gerbino war mit dem Fest sehr zufrieden. Er war überrascht, dass so viele Besucher und Gäste in Tracht erschienen waren und freut sich, dass das Fest, obwohl es das erste Mal war, so gut angenommen wurde. Zum Abschluss noch ein wichtiges Zitat von Marco: **„Ich denke, dass wir nächstes Jahr wieder ein Oktoberfest machen."**

Halten Sie sich den Oktober also schon mal frei und wir lassen Sie, wenn alles gut läuft, erneut bei uns einkehren. Bei dem Dank an alle Beteiligten darf aber natürlich jetzt zum Schluss der Dank an all unsere Gäste nicht ausbleiben. Nur mit Ihrem Besuch, war das Fest ein solcher Erfolg.

Also bedanken wir uns, dass Sie unser Gerätehaus und unser erstes Oktoberfest besucht haben. Und wenn Sie beim Betrachten der Bilder noch einmal den ‚Böhmischen Traum' im Ohr haben, können Sie sich vielleicht schon auf das nächste Oktoberfest in Gaulsheim freuen.



Besuch von den Freunden aus Schenkenzell



Eines der beiden Spanferkel am Spieß



Gute Laune am Stehtisch



Ab 21 Uhr wurde getanzt

Raus aus dem Abenteuer, rein in den Advent!

Gemeinsam mit Euch haben wir bei unserem Jahreskonzert große Abenteuer erlebt, geheimnisvolle Orte entdeckt, fremde Kontinente besucht und sind durch Raum und Zeit gereist … und das alles vor der Kulisse einer vollbesetzten Rheinauenhalle und einem großartigen Publikum! Vielen Dank, dass Ihr Euch so zahlreich mit uns ins Abenteuer gestürzt habt und wir gemeinsam einen so großartigen musikalischen Abend erleben durften. Es macht einfach immer wieder riesigen Spaß für Euch zu spielen!



Nach den ganzen Abenteuern, einem nicht enden wollenden Sommer mit vielen wunderbaren Früh- und Dämmerschoppen, auf Kerben und bei Hof- und Winzerfesten ist es jetzt wieder an der Zeit, die eher leiseren Töne anzuspielen:

Der Herbst hat uns voll im Griff, die Adventszeit steht vor der Tür und passend dazu kommt wieder Besinnliches auf den Notenständer.

Wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für unser letztes großes Highlight des Jahres, unser Weihnachtskonzert am 4. Advent in unserer schönen Kräuterkirche: Ihr wart sicher schon einmal mit dabei und habt die tolle Akustik und diese besondere Stimmung dort miterlebt.

Wir freuen uns, wenn Ihr auch in diesem Jahr am 20. Dezember um 17:00 Uhr mit dabei seid, um gemeinsam mit uns in Weihnachtsstimmung zu kommen und dieses tolle Musikjahr langsam ausklingen zu lassen.

Viele Grüße,

Eure Musikvereinigung

Adventsmarkt

auf dem Gaulsheimer Marktplatz

Sonntag, 29.11.2026



15:00h Eröffnung
16:00h Musikalische Einstimmung
17:30h Der Nikolaus kommt
18:15h Kerzenscheinkonzert
(mit den Engeln&Helden in der Kräuterkirche)

Auf Euer Kommen freuen sich die Gaulsheimer Institutionen und Ortsvereine

Bitte bringt eine eigene Tasse für Glühwein, Kaffee o.ä. mit.

MUSIKVEREINIGUNG 1928 E.V. BINGEN - GAULSHEIM

WEIHNACHTS KONZERT

Dirigent: Miha Lončar

20. Dezember 2026
17:00 Uhr
Eintritt frei

Kräuterkirche
St. Pankratius & Bonifatius
Gaulsheim

www.musikvereinigung-gaulsheim.de

1341 Rinderraub am Rhein – Gaulsheim im Konflikt zwischen Stadt und Graf

von Simon Seber M.A./M.Ed.

Wütendes Geschrei erhob sich zwischen den Häusern der Stadt Mainz. Eine wütende Gruppe Mainzer Bürger schrie und fluchte. Ihre Aggression war gegen einen wohlgekleideten Mann, allem Anschein nach ein Graf, und seine Begleiter gerichtet. Diese eilten zu ihren Pferden, saßen auf und gaben den Pferden die Sporen. Der Schlamm, der die herbstlichen Straßen säumte, spritzte in die Höhe. Die Mainzer rannten ihnen hinterher. Erst als der Graf das Stadttor passiert hatte, blieben sie stehen, lachten und klopften sich auf die Schultern. Doch den Grafen, Walram von Sponheim, zu vertreiben, war ihnen nicht genug. Sie wollten ihn treffen, wo es ihm wirklich wehtat. An seinem Besitz. Am nächsten Morgen versammelten sich die Männer, es waren weniger als noch am Vortag, und machten sich auf in Richtung Ingelheim. Sie passierten die alte Kaiserpfalz und setzten ihren Weg bis kurz vor die Stadt Bingen fort. Dort, nahe einem kleinen, idyllischen Dorf, außerhalb dessen Mauern, graste das Vieh des Sponheimers. Die Männer näherten sich langsam und vorsichtig. Und als die Gaulsheimer unaufmerksam waren, stiegen sie auf die Weide, erschlugen eine Handvoll der Tiere, schnappten sich die anderen und führten sie weg, in Richtung Mainz. Als der Graf, der sich schon auf dem Weg in seine Stadt Kreuznach befand, davon hörte, schäumte er vor Wut und schwor, sich an den Mainzer Viehdieben zu rächen.



Abb. 1: Vorderseite der Urkunde der Stadt Mainz vom 5. Feb. 1342, *BayHStA, Grafschaft Sponheim Urkunden 298*

Walram von Sponheim war einer der aktivsten spätmittelalterlichen Sponheimer Territorialherren. Dabei beschränkte er sich nicht auf den Nahe-Hunsrück-Raum, dem Kerngebiet Sponheimer Machtausübung, sondern griff auch darüber hinaus. Nachdem er 1336 im Alter von knapp 30 Jahren die Herrschaft über den Kastellauner Teil der Vorderen Grafschaft Sponheim von seinem Vater Simon II. übernommen hatte, vereinigte er die gesamte Vordere Grafschaft nach dem Tod seines kinderlosen Onkels, Graf Johann II., wieder in einer Person. Auch die Heirat mit der Tochter des reichen Grafen Wilhelm I. von Katzenelnbogen, Elisabeth, begünstigte seine Bestrebungen zur Machterweiterung.[1] Walrams Expansionsdrang stieß regelmäßig auf Gegenwehr und weitete sich mitunter zu Fehden aus.[2] Eine solche Streitigkeit mit der Stadt Mainz in den

[1] Dotzauer, Winfried: Geschichte des Nahe-Hunsrück-Raumes von den Anfängen bis zur Französischen Revolution, Stuttgart 2001, S. 233.

[2] Beispielsweise ist die Fehde zwischen Walram und Philipp von Bolanden zu nennen. Walram soll Philipp aus der gemeinsamen Burg Altenbaumburg verdrängt haben, woraufhin dieser ihn 1369 bei einem Treffen in Sprendlingen gefangengenommen haben soll. Nach seiner Freilassung 1370 gelang es Walram, wiederum Philipp gefangen zu nehmen. Nach Einmischung des Kaisers, des Trierer Erzbischofs und des Pfalzgrafen musste sich Walram 1371 aber geschlagen geben und seine Niederlage eingestehen. Dotzauer (wie Anmerkung 1) S. 239–240.

Jahren 1341/42 können wir durch eine überlieferte Urkunde, die sich heute im Bayerischen Hauptstaatsarchiv befindet, nachvollziehen.[1] Die genauen Hintergründe beziehungsweise der Auslöser des Konfliktes bleiben in der Urkunde, einem Sühnebrief, unerwähnt. Der Konflikt wird formelhaft als „zweiunge, vfleuffe, krieg und missehellunge“,[2] alles mehr oder weniger Synonyme für einen durchaus militärischen Konflikt, beschrieben. Zwei Ereignisse schienen den Vertretern, den Bürgermeistern und dem Rat von Mainz sowie Walram von Sponheim, von zentraler Bedeutung zu sein. Zum einen die eingangs erzählerisch dargestellte Vertreibung Walrams aus Mainz und der Viehdiebstahl zu Gaulsheim. Zum anderen Walrams Reaktion. Dieser ließ diesen Vorfall nicht einfach auf sich sitzen. Anfang 1342, im „nû jahr“, revanchierte er sich. Er und seine Unterstützer stahlen nun den Mainzern ihr Vieh, welches sie auf die Wiesen („vf dem Mersche“) zum Weiden getrieben hatten. Der gegenseitige Viehdiebstahl und damit der Diebstahl von Einkommensquellen steht also im Zentrum der Streitigkeiten. Dass Walram nicht allein gehandelt hat, wird in der Urkunde immer wieder deutlich gemacht. Jedoch verschwinden seine Unterstützer in einer anonymen Masse. Sie werden nur als Freunde, Helfer und Diener bezeichnet. Auch die Mainzer hatten eine solche anonyme Masse hinter sich. Auch ihre Freunde und Diener werden erwähnt und in die Einigung mit einbezogen. Auf beiden Seiten wurde jedoch davon ausgegangen, dass die Köpfe der Streitparteien, Walram von Sponheim und die Mainzer Bürger, ihren Helfern ohne Probleme Einhalt gebieten können, sodass eine konkrete Nennung und eventuell persönliche Verpflichtung zum Frieden nicht notwendig waren. Die Bürgermeister und der Rat zu Mainz sowie Walram von Sponheim verpflichteten sich am 5. Februar 1342 mit dieser Urkunde zur gegenseitigen Freundschaft und zum Frieden. Ihre Streitigkeit sollte auf diesem Wege beigelegt sein und

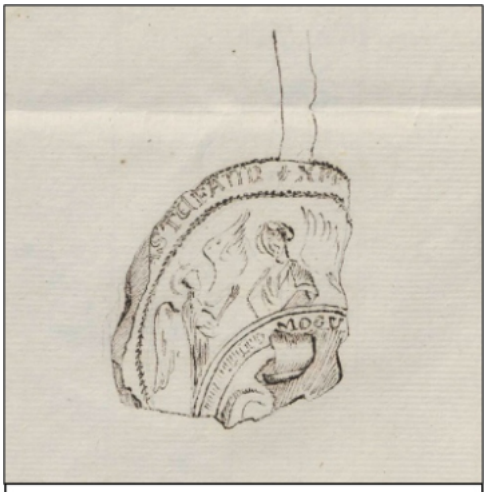


Abb. 2: Abgezeichneter Siegelrest, *BayHStA, Grafschaft Sponheim Urkunden 298*

in Zukunft nicht mehr mit Gewalt ausgetragen werden.

Die erhaltene Urkunde wurde mit dem Mainzer Stadtsiegel gesiegelt, welches die Zeit leider nicht überstanden hat, doch am Ende des 18. Jahrhunderts, 1791, hatte der Zweibrücker Archivar Georg August Bachmann[3] diese Urkunde in den Händen. Er hat sie transkribiert und den vorhandenen Siegelrest abgezeichnet (siehe Abb. 2). Gut zu erkennen sind ein Engel und Jesus Christus im oberen Bereich des Siegels. Im unteren Bereich sind nur die Schriftzeichen „MOGU“ für *Moguntiacum*/Mainz erhalten sowie der Rand eines Schildes. Dieses Wappen, in dem der Heilige Martin von Tours in einem einzigartigen Traumbild dargestellt ist – hier leider nicht erhalten –, wurde im gesamten 14. Jahrhundert verwendet und stellt das erste Mainzer Siegel im gotischen Stil dar.[4]

[1] BayHStA, Grafschaft Sponheim Urkunden 298.
[2] Ebd.
[3] Die Unterschrift „Bachmann“ ist gemeinsam mit der Datierung „Zweibrücken, den 2. Aug. 1791“ am Ende der Transkription gut zu erkennen.
[4] Diepenbach, Wilhelm: Die Siegel der „freien“ Stadt Mainz, in Mainzer Zeitschrift (1941), S. 74f.

Neben den Streitigkeiten zwischen der Stadt Mainz und Walram von Sponheim weist diese Urkunde für Gaulsheim einen sonst nicht zu belegenden Fakt nach: Die Grafen von Sponheim hatten Besitzungen und Untertanen in Gaulsheim. Dabei handelte es sich vermutlich um ein paar Höfe mit Weideland. Sie gesellen sich somit zu weiteren adeligen Herren und dem Kloster Eberbach, die ebenfalls Güter in Gaulsheim besaßen. Damit waren sie gleichzeitig mit den Brömsers von Rüdesheim, welche ab 1378 nachweislich das Mannlehen, ein Lehen, welches zur Heerfolge verpflichtete, innehatten, im Ort vertreten. Ob die beiden Familien um das Lehen konkurrierten, ist aufgrund der spärlichen Überlieferung nicht zu überprüfen.

Für Walram von Sponheim lag sein Besitz in Gaulsheim am östlichen Rand seines Einflussgebiets. Aber gerade wegen seiner Nähe zu Mainz wurde er zum ersten Ziel, als ein Streit mit der Stadt Mainz und ihren Bewohnern eskalierte. Doch Walram ließ ihn nicht einfach fallen, sondern rächte sich an den Mainzern und eskalierte die Situation weiter. Im Vergleich zu anderen Fehden ging dieser Streit jedoch harmlos aus. Ein großer bewaffneter Konflikt, bei dem Gaulsheim und seine Bewohner bestimmt in Mitleidenschaft gezogen worden wären, entstand glücklicherweise nicht.

Dieser Artikel basiert auf neuesten Erkenntnissen, die im Rahmen des Forschungsprojekts „Die Güldene Krone in Gaulsheim“ erarbeitet wurden. Das Projekt wird seitens des Historischen Vereins Rheinhessen von Dr. Raoul Hippchen betreut und durch Simon Seber M.A./M.Ed. bearbeitet. Es wird ermöglicht dank der Förderung durch Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Projekts: https://www.historischer-verein-rheinhessen.de/index.php?id=24375. Bei Nachfragen und Anmerkungen können Sie sich gerne an simon.seber@protonmail.com wenden.

Einschulung 2026

Am **11.08.26** traten 11 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler an unserer Schule zu ihrem ersten Schultag an. Bei strahlendem Sonnenschein wurde zunächst der Einschulungsgottesdienst gefeiert.



Bei der anschließenden Einschulungsfeier in der Rheinauenhalle wurden die neuen Schulkinder mit Liedern, Tänzen und dem Stabfigurentheater „der Grüffelo“ begrüßt.

Dann ging es für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger auch schon in ihre erste Unterrichtsstunde. Alle waren mutig und haben richtig toll mitgemacht.



MINT-Aktino in der Stadtbücherei

Am **30.09.26** besuchte die Schlangenklasse 3/4 die Stadtbücherei Bingen. Im Rahmen einer MINT-Aktion (kurz für: Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) führten die Kinder dort verschiedene Experimente zum Thema ‚Energie‘ durch. Darunter waren Windenergie, Solarenergie, elektrische und magnetische Energie. Auf die Thematik eingestimmt wurden sie durch die Geschichte „Willy Werkel“, welcher mit Hilfe von verschiedenen Experten sein eigenes E-Auto baute.

Letzter Schultag vor den Herbstferien

Mit Kürbisschnitzen, Herbst-Deko basteln und Kürbissuppe kochen stimmten wir uns am letzten Schultag vor den Herbstferien auf diese ein. Das gegenseitige Helfen und kreative Gestalten standen dabei im Vordergrund. Bei Kürbissuppe und Brot ließen wir den Schultag ausklingen.



HALLERBACH
Industriebeschichtungen



STEINTEPPICH FÜR
BALKON UND TERRASSE
Pflegeleicht. Fugenlos. Rissüberbrückend.

Telefon 06721/98 740-0 . 55411 Bingen . hallerbach-gmbh.de



45 Euro sind
Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann
Michael Messer
Tel. 06721 16629
michael.messer@HUKvm.de
Mainzer Str. 359
55411 Bingen
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/michael.messer

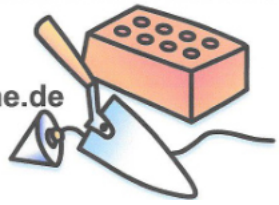
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



HOLGER WOLF BAU
seit 2005

Maurer- u. Betonarbeiten • Neubauten und Umbauten
Baureparaturen • Sanierungen • Immobilieninstandhaltung • Außenanlagen

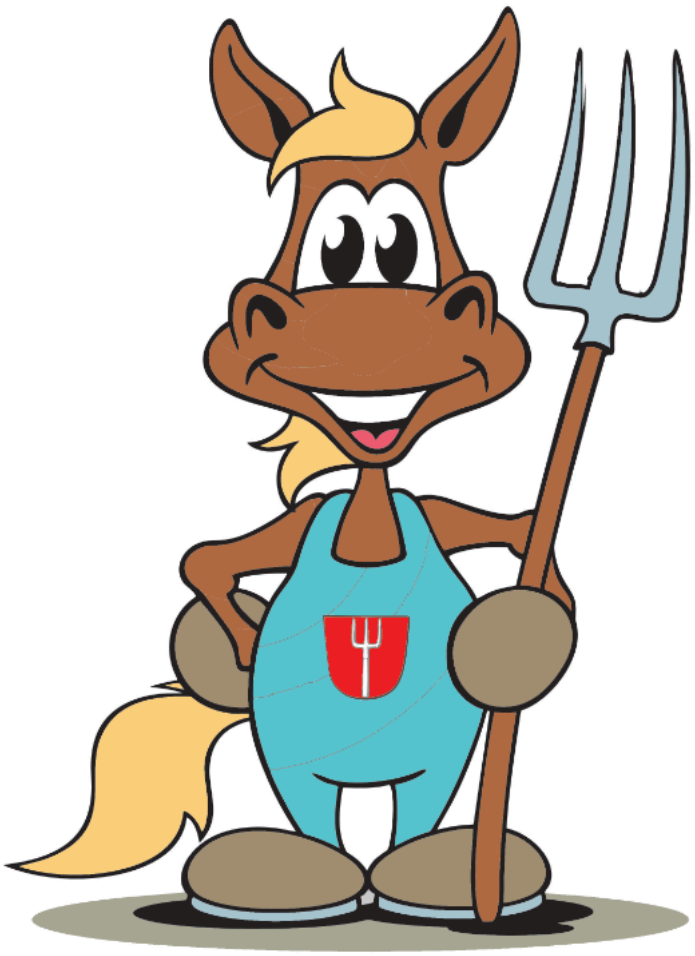
Tel+Fax: 06721-10279
Mobil: 0162-9084633
E-Mail: holgerwolfbau@t-online.de
Am Falltor 15
55411 Bingen



AUTO PIEROTH
Ihr Partner für
Ford
OPEL
LEAPMOTOR
PEUGEOT
nah, familiär, erfahren
AUTO PIEROTH
... die bessere Wahl
75 JAHRE 1950 2025







AUTOHAUS
STAUCH E.K.
PEUGEOT
INHABER OLIVER STAUCH
PEUGEOT VERTRAGSWERKSTATT
Tel. +49 (0)6721 14924
autohaus-stauch@t-online.de
Service für Fahrzeuge aller Fabrikate

UNTERSTÜTZEN SIE IHR LOKALES EHRENAMT !

Werden Sie Werbepartner in der Dorfzeitung „Fokus Gaulsheim“

DORFGEMEINSCHAFT GAULSHEIM e.V.
gut leben in... bingen-gaulsheim.de



Erreichen Sie lokale Kunden und stärken Sie unsere Dorfgemeinschaft. Ihre Anzeige hilft uns, wichtige Projekte umzusetzen und das Ehrenamt zu fördern.

Infos zur Anzeigenschaltung:

E-Mail an dorfgemeinschaft@bingen-gaulsheim.de



In eigener Sache:

Werden Sie Mitglied im Dorfgemeinschaftsverein und unterstützen Sie unsere Projekte mit Ihren Beiträgen und Ihrer Arbeitskraft.

Anträge auf Mitgliedschaft gibt es auf der Internetseite zum Download unter:
https://bingen-gaulsheim.de/mitglied-werden/

Impressum:

Herausgeber:
Dorfgemeinschaft Gaulsheim e.V.
Rosenstraße 19
55411 Bingen-Gaulsheim
Internet: bingen-gaulsheim.de
1. Vorsitzender: Mike Schumann
Vereinsregister: VR 41944
Redaktion: Mike Schumann

Hinweis:

Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keinerlei Haftung.
Für den Inhalt der Beiträge der Ortsvereine sind diese selbst verantwortlich. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Anzeigenkunden verantwortlich.

Für Artikel ohne Autoren-Kennzeichnung sind die Redakteure im Sinne des Presserechts verantwortlich.